

 Fabel

Die Fabel ist eine lehrhafte, oft auch sozialkritische Kurzform der Epik. Am Ende steht meist eine moralische Lehre, die Leser auf das eigene Leben beziehen können. Ein typisches Merkmal ist, dass hauptsächlich Tiere als Figuren auftreten, die menschliche Eigenschaften und Verhaltensweisen aufzeigen. Diese verkörpern stereotype Eigenschaften. (schlaue Fuchs, dumme Esel, etc.)

- ① Versuche, im folgenden Lückentext die unten aufgelisteten Begriffe richtig einzusetzen.

Häufig werden bei der Fabel Bewegungen und Zustände dargestellt.

Tiere verkörpern dabei bestimmte , wobei oft dem die Rolle

des Mächtigen zukommt. Es geht meist um gesellschaftliche Konflikte im Kampf der

gegen die . Viele Fabeln haben ihren Ursprung in der . Zwei bekannte

Vertreter sind [] und []. Hier werden oft menschliche [] kritisiert. Einen

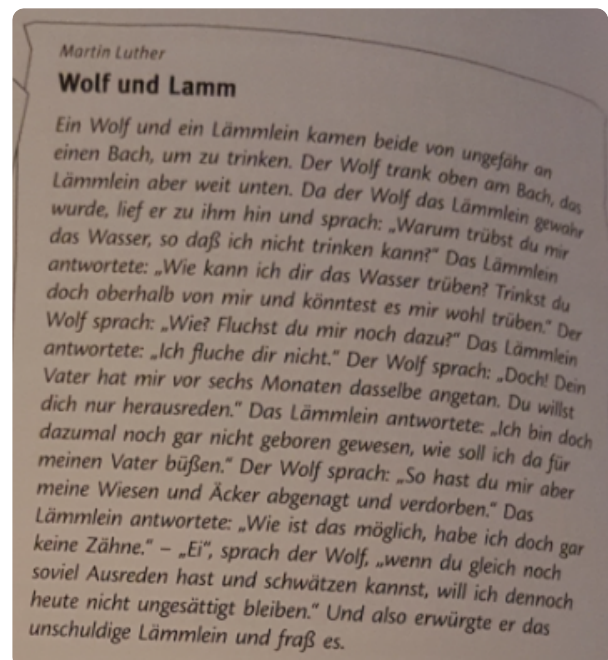
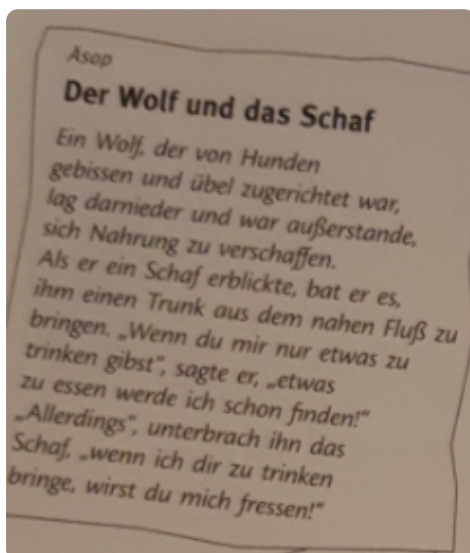
weiteren Höhepunkt erlebt die Fabel im Zeitalter der Aufklärung, ein nennenswerter Vertreter ist

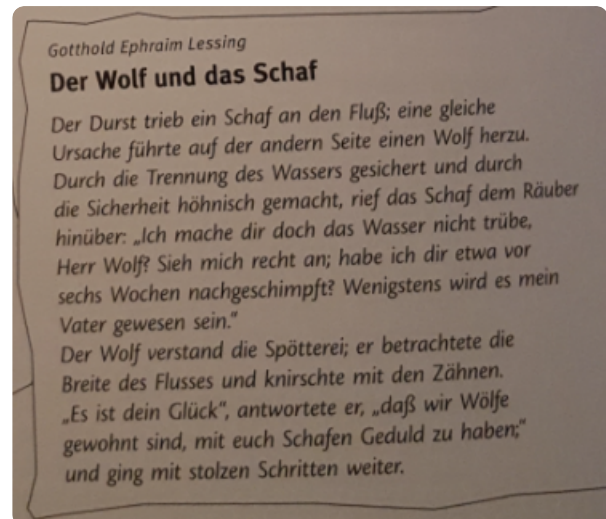
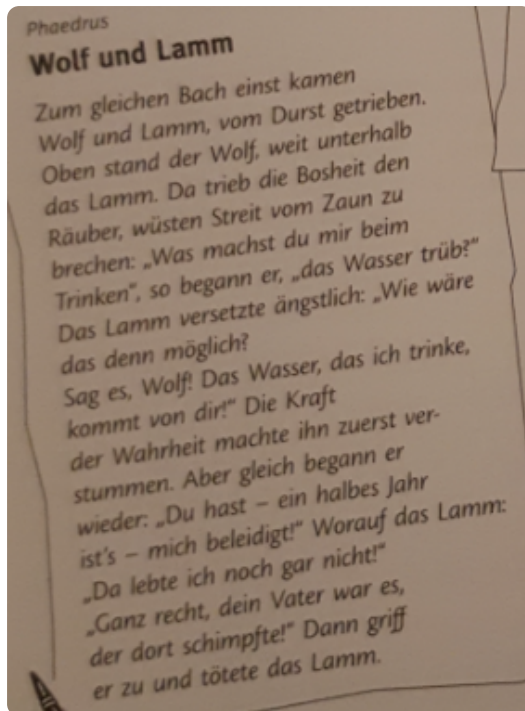
hier

soziale - Phädrus - Aufklärung - politische - Antike - Äsop - Hilflosen - Lessing - Löwen - Mächtigen - Persönlichkeiten
- Schwächen

Bekannte Fabeln

Nachfolgend findest du einige Varianten der bekannten Fabel von dem Wolf und dem Lamm bzw. Schaf, lies sie dir durch und besprecht im Anschluss die nachfolgenden Fragestellungen dazu.





- ② Vergleiche die Fabeln. Welche Unterschiede kannst du finden? Wirken sich diese Unterschiede auf die Moral aus?

--

- ③ Überlege, ob dir noch weitere Fabeln einfallen bzw. suche welche im Internet und vergleiche sie miteinander. Stelle dar, worin ihr Moral liegt. Kannst du außerdem Kritik an menschlichen Schwächen darin finden?

--	--